

Erläuterungen zu den Haushaltsresten 2015

Es sind nur Haushaltsreste ab einem Betrag von 10.000,-- € erläutert.

(Die Begründungen basieren auf den entsprechenden Anträgen der jeweiligen Facheinheiten auf Bildung der Haushaltsreste)

A) Verwaltungshaushalt

Ausgaben

OZ	Finanzposition	Begründung
1	1.0200.655000	Die noch zur Verfügung stehenden Mittel werden für die Fortführung der kompletten Überarbeitung (Relaunch) des städtischen Internetauftritts benötigt.
6	1.0252.500000	Die Mittel sollen für Akustikmaßnahmen im Bürgersaal des Rathauses und für verschiedene Arbeiten im Sanitärbereich verwendet werden.
7	1.0252.515100	Die kostenmäßige Abrechnung für den Film über das Jubiläumsjahr erfolgt erst in 2016. Im Weiteren sollen mit den Mitteln nach einem Beschluss des Ortschaftsrates evtl. Unterdeckungen einzelner Jubiläumsveranstaltungen ausgeglichen werden.
8	1.0253.500000	Im Rathaus Kuhbach soll die Treppenanlage im Eingangsbereich saniert werden. Für notwendige Natursteinarbeiten ist bereits eine Auftragserteilung erfolgt.
12	1.0254.515100	Der Jugendraum Langenwinkel muss dringend saniert werden. Ein entsprechender Beschluss des Ortschaftsrates liegt vor.
14	1.0255.515100	Die Strukturmittel sollen u.a. für folgende Maßnahmen verwendet werden: neue Weihnachtsbeleuchtung Rathaus, Bühnenbeleuchtung im Bürgerhaus, elektrisch betriebener Bühnenvorhang im Bürgerhaus.
22	1.0600.531000 (GD)	Die Rechnung für die Lieferung, Miete und Wartung sämtlicher Druck- und Multifunktionsgeräte inkl. Verbrauchsmaterialien für den Zeitraum Sept. bis Dez. 2015 lagen bis zum Jahresende 2015 noch nicht vor.
23	1.0620.500000	Die notwendige Sanierung des Flurbereiches im 1. OG des Rathauses 2 konnte im Jahr 2015 nicht begonnen werden.

- | | | |
|----|--------------------|--|
| 25 | 1.0800.570000 | Die Schlussrechnung des externen Auftragnehmers der Bereiche „Betriebsarzt“ und „Fachkraft für Arbeitssicherheit“ steht noch aus. |
| 26 | 1.0810.562100 (GD) | Die Mittel sollen im Wesentlichen für eine umfängliche und kostenintensive externe Weiterqualifizierungsmaßnahme für Mitarbeiter des Kommunalen Ordnungsdienstes und des Gemeindevollzugsdienstes verwendet werden. |
| 27 | 1.1300.500000 | Mit dem Umbau der elektrischen Anlagen im Feuerwehrgerätehaus (Kernstadt) wurde im Jahr 2015 begonnen. Die Maßnahme soll im Jahr 2016 fortgeführt werden. |
| 30 | 1.2110.505000 | Die gem. dem Schulsanierungsprogramm vorgesehenen Maßnahmen an der Eichrodtschule wurden im Jahr 2015 ausgeführt, die Schlussrechnungen lagen bis zum Kassenschluss 2015 jedoch noch nicht vor. |
| 31 | 1.2111.500000 | Die Sanierung des Dachaufsatzes der Geroldseckerschule wurde noch nicht durchgeführt. Entsprechende Planungen und Ausschreibungen sind anhängig. Im Weiteren soll eine Fachfirma damit beauftragt werden, die Regelungen zu überprüfen und neue Anpassungen in der Steuerung vorzunehmen. |
| 32 | 1.2111.505000 | Die gem. dem Schulsanierungsprogramm vorgesehenen Maßnahmen an der Geroldseckerschule konnten im Jahr 2015 nicht begonnen werden. |
| 35 | 1.2113.505000 | Die gem. dem Schulsanierungsprogramm vorgesehene Maßnahme „Austausch der Heizkörper“ in der Luisenschule (Neuwerkhof 6) ist bereits abgeschlossen, aber noch nicht schlussgerechnet. |
| 36 | 1.2113.505100 | Im Zuge des Schulsanierungsprogrammes (SSP) wurden in der Außenstelle Industriehof 12 der Luisenschule Klassenräume im 2. OG sowie die Aula saniert. Der erste Bauabschnitt (Aula und Vorflur) wurde bereits fertiggestellt. Die beiden Klassenräume werden Ende Januar 2016 fertiggestellt. |
| 38 | 1.2114.505000 | Die Malerarbeiten in der Schutterlindenbergschule (Maßnahme gem. Schulsanierungsprogramm) sind ausgeführt und abgeschlossen. Eine Schlussrechnung liegt jedoch noch nicht vor. |
| 40 | 1.2114.571000 | Das Jugendbegleiterprogramm und die Monetarisierung an der Schutterlindenbergschule wird immer pro Schuljahr und nicht pro Haushaltsjahr abgerechnet. |

- 44 1.2117.505000 Die noch verfügbaren Mittel sind zweckgebunden an bereits erbrachte, jedoch noch nicht schlussgerechnete Leitungen der Maßnahme „Sanierung der WC-Anlagen“ gem. Schulsanierungsprogramm an der Schule Kuhbach.
- 48 1.2118.505000 Aus Sicherheitsgründen ist in der Grundschule Langenwinkel eine ELA-Anlage erforderlich. Ein Planungsbüro wurde beauftragt, ein einheitliches System für alle städt. Schulen auszuarbeiten. Die Ausschreibung für die Maßnahme erfolgt im Jahr 2016.
- 53 1.2120.505000 Die noch verfügbaren Mittel sind zweckgebunden an bereits erbrachte, jedoch noch nicht schlussgerechnete Leitungen der Maßnahme „Sanierung der WC-Anlagen“ gem. Schulsanierungsprogramm an der Grundschule Reichenbach.
- 55 1.2121.505000 Die Planung für eine neue ELA-Anlage in der Grundschule Sulz (Maßnahme gem. Schulsanierungsprogramm) durch ein Fachbüro wurde bereits begonnen. Die Ausschreibungen der Maßnahme wird derzeit erstellt.
- 57 1.2130.500100 Die Maßnahme „Sanierung der Dusch-, WC- und Umkleidebereiche“ in der Turnhalle der Friedrichschule (EG u. OG) ist abgeschlossen, jedoch liegen noch nicht alle Schlussrechnungen vor.
- 58 1.2130.505000 Die Maßnahme „Sanierung von Klassenräumen“ im Rahmen des Schulsanierungsprogramms in der Friedrichschule wurde im Frühjahr 2015 begonnen. Drei Klassenräume wurden im Jahr 2015 saniert. Weitere Räume stehen noch an.
- 59 1.2130.505100 Der notwendige Einbau des Prallschutzes in der Turnhalle Friedrichschule (Maßnahme gem. Schulsanierungsprogramm) konnte noch nicht begonnen werden.
- 60 1.2131.500000 Die Brandschutzmaßnahmen an der Theodor-Heuss-Schule wurden begonnen jedoch noch nicht vollständig abgeschlossen. Zudem steht für einzelne Räume noch die Sanierung der Bodenbeläge an, die aufgrund eines Wassereintritts notwendig geworden ist. Diese Maßnahme kann allerdings erst nach erfolgter Fenstersanierung vorgenommen werden.
- 61 1.2131.500100 Sämtliche Maßnahmen an der Turnhalle der Theodor-Heuss-Schule sind im Jahr 2015 zurückgestellt worden, da die Sanierung der Sanitärbereiche noch nicht begonnen wurde.

- 62 1.2131.505000 Nicht alle gem. dem Schulsanierungsprogramm vorgesehenen Maßnahmen an der Theodor-Heuss-Schule konnten im Jahr 2015 begonnen werden. U.a. stehen die Arbeiten im Foyer der Schule noch aus.
- 63 1.2131.505100 Mit der Planung der gem. Schulsanierungsprogramm für die Turnhalle der Theodor-Heuss-Schule vorgesehenen Maßnahmen wurde bereits begonnen. Die Aufträge an den Architekten und Fachingenieur wurden erteilt. Die Ausführung der Gesamtsanierung ist für 2016 vorgesehen.
- 66 1.2210.500000 Nach einem VDS-Prüfbericht sind sämtliche Unterverteiler der Otto-Hahn-Realschule zu sanieren. Eine entsprechende Planung und Ausschreibung durch das beauftragte Ingenieurbüro konnte im Jahr 2015 nicht mehr gefertigt bzw. vorgenommen werden. Das Vorhaben soll zusammen mit den für das Jahr 2016 vorgesehenen Maßnahmen ausgeführt werden.
- 67 1.2210.505000 Die gem. dem Schulsanierungsprogramm vorgesehenen Maßnahmen an der Otto-Hahn-Realschule konnten im Jahr 2015 nicht begonnen werden. Gespräche mit der Schulleitung und Auswahl der zu sanierenden Bereiche sind jedoch bereits erfolgt.
- 70 1.2310.520000 (GD) Der für das Scheffel-Gymnasium vorgesehene Haushaltsrest soll u.a. für folgende Maßnahmen verwendet werden: Schülerspannungsversorgung (20 St.) für den Physik-Raum, neue Tafeln, neue Bücher für die 5. und 6. Klasse, Anschaffung neuer WTR-Taschenrechner, Ergänzung des vorhandenen „digitalen schwarzen Bretts“, neue Klassenzimmereinrichtung.
- 73 1.2311.500200 Bei der Erstellung der Flucht- und Rettungswegepläne für das MPG wurde festgestellt, dass im Erdgeschoss zwei kleine Öffnungsflügel einzubauen sind. Außerdem müssen die Haftmagnete der Rauchabschlusstüren ersetzt und elektrisch angeschlossen werden.
- 74 1.2311.505000 Die Sanierung der Klassenräume im 2. OG des MPG konnte abgeschlossen werden, jedoch stehen noch die Schlussrechnungen für die Elektroarbeiten und Fachingenieurleistungen aus. Die Sanierung der Klassenräume im 1. OG ist ebenfalls abgeschlossen, aber noch nicht schlussgerechnet. Für die Maßnahme „Waschtischnischen“ sind Aufträge erteilt worden. Die entsprechenden Durchführungsarbeiten sind für die Pfingstferien 2016 geplant.

- 77 1.2700.505000 Die Sanierung der Toilettenanlage der Gutenbergschule (Maßnahme gem. Schulsanierungsprogramm) wurde aus zeitlichen Gründen ins Jahr 2016 verschoben. Beide Bauabschnitte werden nunmehr gemeinsam ausgeschrieben und umgesetzt.
- 82 1.3500.572500 (UD) Während des Jahres muss die VHS auf die aktuelle Auftragslage reagieren können. Gerade im Hinblick auf Kurse für Flüchtlinge sind spontan und kurzfristig Kursräume auszustatten oder Kursmaterialien und -geräte zu besorgen.
- 84 1.3551.500000 Mit der Planung der neuen Beleuchtung im „Gelben Saal“ des Pfluggebäudes wurde bereits begonnen. Für die Umsetzung der Maßnahme mit energiesparenden LED-Leuchten konnten zusätzliche Mittel eingespart werden.
- 86 1.3660.500100 Für die notwendige Sanierung der Wehranlage der Hammerschmiede in Reichenbach wurde im Dezember 2015 ein Auftrag erteilt. Die Ausführung ist für das Frühjahr 2016 geplant.
- 87 1.3660.500200 Die Sanierungsmaßnahme am Storchenturm ist noch nicht abgeschlossen. Die Arbeiten an der Außenfassade sowie die statische Sicherung sind fertiggestellt und überwiegend auch schlussgerechnet. Die Arbeiten im Inneren dauern noch bis voraussichtlich Mitte des Jahres 2016 an. Die gesamten noch verfügbaren Mittel werden zwingend für die Sanierungsmaßnahme benötigt.
- 91 1.4350.530000 Im Jahr 2015 konnte die vorgesehene Abwicklung anstehender Niederschlagungen nur teilweise bzw. nicht vollständig umgesetzt werden.
- 92 1.4604.520000 Die in 2015 verbliebenen Haushaltsmittel sollen für die Ausstattung der ehemaligen Großviehhalle im Schlachthof -nach erfolgtem Umbau im Jahr 2016- verwendet werden.
- 95 1.4640.500000 Der Kessel der Heizung der Kindertagesstätte „Am Schießrain“ musste außerplanmäßig ersetzt werden. Deshalb kann die Sanierung der Heizungsregelung erst im Jahr 2016 durchgeführt werden. Außerdem ist die Markisenanlage über dem Treppenhaus defekt und muss ersetzt werden.
- 96 1.4641.500000 Der Abbau des Materialcontainers der Kindertagesstätte „Max-Planck-Str.“ konnte erst nach Bezug des Bewegungsraumes beauftragt werden. Dies ist im Januar 2016 erfolgt. Weitere Arbeiten wurden ebenfalls bereits durchgeführt, sind aber noch nicht schlussgerechnet.

- 103 1.4648.700000 (GD) Der beantragte Haushaltsrest wird benötigt, um noch ansehende Zahlungen von Betriebskostenzuschüssen an kirchliche und freie Kita-Träger finanzieren zu können. Dabei handelt es sich um (Rest-)Nachzahlungen für 2014, Abschlagszahlungen für 2016 und um die noch ausstehende Betriebskostenabrechnung für 2015.
- 104 1.4648.700100 (GD) Für das Jahr 2016 sind bereits zahlreiche Maßnahmen angemeldet worden (u.a. Dachsanierung Kita Regenbogen, Sanierung Kita Kiwy in Kippenheimweiler). Der vorgesehene Haushaltsrest soll zur (Mit-)Finanzierung dieser Maßnahmen verwendet werden.
- 106 1.4652.520000 Die im Jahr 2015 (außerplanmäßig) bereitgestellten Mittel (GR-Beschluss vom 16.11.2015 bzw. 29.02.2016) sollen für die Ausstattung der neuen Kindertagesstätte in der Lotzbeckstraße verwendet und in das Jahr 2016 übertragen werden.
- 113 1.5620.500400 (GD) Aufgrund der hohen Auslastung der Handwerksbetriebe und dem laufenden Spielbetrieb konnten nicht alle am Stadion Dammenmühle vorgesehenen und bewilligten Maßnahmen fertiggestellt und schlussgerechnet werden. Die Maßnahmen werden weitergeführt und im Frühjahr 2016 abgeschlossen.
- 114 1.5800.519000 Der städtische Baukostenzuschuss für die Lärmschutzwand in Langenwinkel ist im Jahr 2015 ausbezahlt worden. Hingegen kann der Ablösungsbetrag für den Unterhaltungs- und Verwaltungsaufwand erst im Jahr 2016 abgewickelt werden.
- 116 1.5801.515000 Der BGL ist u.a. mit den Maßnahmen „Buchersatzpflanzung im Rosengarten“ und „Erneuerung des Staudenbeetes vor dem Weinstüble“ im Stadtpark beauftragt worden. Die Arbeiten können erst 2016 abgeschlossen werden.
- 117 1.5801.575000 Der Stadtparkflyer ist vom Layout zu überarbeiten und neu aufzulegen. Daneben ergeben sich aus dem Sicherheitskonzept neben den eigentlichen Konzepterstellungskosten weitere Aufwendungen für die sich daraus ergebenden Maßnahmen.
- 119 1.5803.621000 Die Finanzmittel sollen für die Beschaffung von Anzeigen/Displays für die Photovoltaikanlagen auf den kommunalen Gebäuden eingesetzt werden. Das vorliegende Konzept muss noch einmal angepasst und dann vom Energiebeirat bewilligt werden.

- 121 1.5803.628000 Die Stelle „Klimaschutzmanagement“ konnte erst ab Juli 2015 besetzt werden, wodurch es zu zeitlichen Verschiebungen bei der Umsetzung der Projekte gekommen ist.
- 122 1.5803.628100 Das zweite der beiden energetischen Quartierskonzepte konnte erst Anfang 2016 abgeschlossen werden.
- 123 1.5850.655000 Zur Abwicklung bereits angefallener bzw. noch anfallender Aufwendungen wird der Mittelübertrag benötigt.
- 126 1.6030.501000 Aufträge für Aufschaltungen (Gebäudeleittechnik) sind in Höhe der verfügbaren Haushaltsmittel 2015 erteilt worden. Durch die enorme Auslastung des Auftragnehmers war es allerdings nicht möglich alle Maßnahmen auch im Jahr 2015 abzurechnen.
- 127 1.6030.620000 Die einzelnen Maßnahmen betreffen die Einführung, Inbetriebnahme und Produktivsetzung der Gebäudemanagementsoftware „IMSWARE“. Aufgrund des aufwändigen und zeitintensiven Einführungsprozesses mussten verschiedene Dienstleistungen auf das Jahr 2016 verschoben werden.
- 129 1.6100.620100 (GD) Für städtebauliche Planungen sind in den Jahren 2014 und 2015 verschiedene Aufträge erteilt worden, die aber noch nicht abgeschlossen und daher auch noch nicht vollständig abgerechnet werden konnten. U.a. werden noch Abschlags- bzw. Schlussrechnungen für folgende Projekte erwartet: Potenzialanalyse ÖPNV, Aktivierung von Bauflächen und DORV Hugsweier. Im Weiteren werden die zur Übertragung vorgesehenen Mittel auch für neue bzw. laufende Aufträge benötigt (z.B. Klimaschutzkonzept „Modal Split“, Rad- und Fußwegekonzept).
- 131 1.6300.510000 (GD) Verschiedene Baumaßnahmen wurden im Jahr 2015 begonnen, sind aber noch nicht schlussgerechnet, wie z.B. Umverlegung der Hochstraße, Asphaltarbeiten in Mietersheim (Blockschluck/Götzmann). Desweiteren wurden Maßnahmen beauftragt, die aber erst im Jahr 2016 begonnen werden können, wie z.B. Bau von Parkplätzen in der Hochstraße, Böschungssicherung Kruttenuastraße und das Straßenkataster
- 132 1.6300.520200 Die Arbeiten für die Umrüstung der FI-Schaltungen (Stromanschlüsse) konnten im Jahr 2015 nicht umgesetzt werden.
- 134 1.7240.510000 Die Schlussrechnung für eine Maßnahme (hier: Betrieb der GW-Anlage), welche für das Jahr 2015 vorgesehen war, musste aufgrund des verspäteten Erhalts im Haushaltsjahr 2016 verbucht werden.

- 136 1.7500.500100 Die Ausbesserung des Pflasterbelags beim Friedhof in Sulz wurde aus zeitlichen Gründen verschoben. Die Beleuchtung der Leichenhalle in Hugsweier musste erweitert werden. Der Auftrag wurde bereits erteilt und wird durch die Jahreszeitvertragsfirma ausgeführt.
- 141 1.7672.500000 Für die Sanierung der PVC-Leitungen in der Zwischendecke der Kaiserswaldhalle (Kippenheimweiler) mussten aufgrund fehlender Leistungen neue Angebote eingeholt werden. Auf Wunsch des Ortschaftsrates soll für den Thekenbereich eine Gläserpülmaschine angeschafft werden.
- 142 1.7673.500000 In der Sport- und Festhalle Kuhbach wurde im November 2015 der Bühnenvorhang ausgetauscht. Die Schlussrechnung ist jedoch erst im Januar 2016 eingegangen.
- 144 1.7675.500000 Für das Bürgerhaus Mietersheim wurde ein Gutachten zur Raumakustik erstellt. Auf dieser Grundlage wurden verschiedene Umsetzungs- und Ausführungsmöglichkeiten geprüft. Durch die räumlichen Verhältnisse konnte noch keine geeignete Lösung gefunden werden. Ein Fachingenieur erarbeitet derzeit einen Lösungsvorschlag. Die Ausführung erfolgt im Jahr 2016.
- 146 1.7676.500000 Nach einer Brandverhütungsschau in der Geroldseckerhalle (Reichenbach) müssen die seitlichen Verdunkelungsvorhänge im Hallenbereich ausgetauscht werden. Die Auftragserteilung erfolgte im November 2015, die Ausführung ist für das Frühjahr 2016 vorgesehen.
- 147 1.7810.510000 Für die Böschungssicherung am Feldweg Langeckstraße sowie für die Aufnahme der Feldwege im Zuge der Erstellung des Straßenkatasters werden die restlichen Haushaltsmittel benötigt.
- 150 1.8800.500000 Im Kindergarten Hugsweier sind Mängel an den elektrischen Anlagen zu beseitigen. Der Auftrag wurde bereits erteilt. Für die Außenbeleuchtung sowie für Verputz- und Malerarbeiten am Gebäude Friedrichstraße 7 wurden Angebote eingeholt und Aufträge erteilt. Außerdem ist im Kulturkeller eine Aufrüstung der (Sicherheits-)Beleuchtungsanlage als Notstrombeleuchtung erforderlich.
- 151 1.8800.500200 Im evang. Martinskindergarten sind Umbaumaßnahmen vorgenommen worden um zusätzlich eine Krippengruppe einzurichten. Die Maßnahme ist im Jahr 2015 vollständig umgesetzt, aber noch nicht schlussgerechnet worden.

152 1.8800.500500

Aufgrund des Alters und Zustands der Gebäude auf dem Flughafenareal Ost ist immer wieder mit unvorhersehbaren Aufwendungen zu rechnen. Daher sollen die Restmittel ins Jahr 2016 übertragen werden.

B) Vermögenshaushalt

OZ Finanzposition	Begründung
Einnahmen	
1 2.2114.361000-001	Die Abnahme der geförderten Baumaßnahme bei der Schutterlindenbergschule durch das Regierungspräsidium Freiburg steht noch aus. Erst nach erfolgter Schlussabnahme werden die Restfördermittel ausbezahlt.
2 2.2210.361000-001	Die Abnahme der geförderten Baumaßnahme bei der Otto-Hahn-Realschule durch das Regierungspräsidium Freiburg steht noch aus. Erst nach erfolgter Schlussabnahme werden die Restfördermittel ausbezahlt.
3 2.2310.361000-001	Die Abnahme der geförderten Baumaßnahme beim Scheffel-Gymnasium durch das Regierungspräsidium Freiburg steht noch aus. Erst nach erfolgter Schlussabnahme werden die Restfördermittel ausbezahlt.
4 2.2311.361000-001	Die Abnahme der geförderten Baumaßnahme beim Max-Planck-Gymnasium durch das Regierungspräsidium Freiburg steht noch aus. Erst nach erfolgter Schlussabnahme werden die Restfördermittel ausbezahlt.
5 2.5615.360000-001	Die bewilligte Zuwendung für die Maßnahme „Energetische Erneuerung der Hallenbeleuchtung im Hallensportzentrum“ wird erst nach Vorliegen der geprüften Schlussrechnung ausbezahlt. Dies wird Anfang 2016 der Fall sein.
6 2.5850.361000-001	Die im Haushaltsjahr 2015 nicht abgerufenen Fördermittel können voraussichtlich zeitnah zu Beginn des Haushaltsjahres 2016 abgerufen werden.
7 2.6150.361000-005	Aufgrund von Verschiebungen/Verzögerungen von Maßnahmen bzw. im Jahr 2015 nicht mehr erfolgter Schlussabrechnungen von laufenden bzw. bereits beendeten Maßnahmen konnten die relevanten Förderhilfen beim Land bislang nicht abgerufen werden. Die entsprechenden Zuschusseinnahmen sind im Jahr 2016 bzw. noch während der Sanierungslaufzeit auf jeden Fall zu erwarten.

- 8 2.6150.361020-005 Die Ausgaben für den Umbau der Tonofenfabrik zum stadtgeschichtlichen Museum werden nach einer programmtechnischen Umstellung beim Land über das Sanierungsprogramm „ASP“ (bisher „ESP“) gefördert. Der erste, im Jahr 2015 nicht mehr mögliche Auszahlungsantrag nach Programmumstellung, wird die bisher für die Maßnahme entstandenen Kosten enthalten und somit einen Großteil der veranschlagten Zuschusseinnahmen umfassen und noch im 1. Quartal 2016 zur Realisierung kommen.
- 9 2.6300.361000-001 Für die Maßnahme „Innenstadtumfahrung Lahr“ wurde der Verwendungsnachweis und gleichzeitig ein Antrag für einer Erhöhung der Förderung Anfang August 2015 beim RP Freiburg eingereicht. Die Fördermittelauszahlung wird im weiteren Jahresverlauf 2016 erwartet.
- 10 2.6300.361000-204 Unter Berücksichtigung eines bereits erhaltenen Fördermitteleingangs wird für die Ausbaumaßnahme „Wylerner Hauptstraße“ eine abschließende Zuschussauszahlung im Jahr 2016 erwartet.
- 11 2.7500.360000-001 Laut Bewilligungsbescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart erhält die Stadt für die öffentlich gepflegten Kriegsgräber des Ersten und Zweiten Weltkrieges sowie für die Gräber der zivilen Opfer des Zweiten Weltkrieges (Bergfriedhof) einen zweckgebundenen Zuschuss. Der Eingang der Fördermittel wurde ursprünglich im Jahr 2015 erwartet. Die Durchführung der Maßnahme ist für April 2016 geplant.
- 12 2.9100.378100-001 Vorgesehen ist die Übertragung der Kreditermächtigung des Jahres 2015, welche noch in vollständiger Höhe von 2,0 Mio. € zur Verfügung steht. Im Jahr 2015 erfolgte eine Kreditaufnahme (ohne Umschuldung) über 1,8 Mio. €, welche in voller Höhe auf die per Haushaltseinnahmerest übertragene Kreditermächtigung des Jahres 2014 (2,0 Mio. €) angerechnet wurde.

Ausgaben

- 13 2.0600.935000-999 (UD) U.a. konnten folgende EDV-Beschaffungsmaßnahmen im Jahr 2015 nicht abgeschlossen und abgerechnet bzw. nicht begonnen werden, so dass eine entsprechenden Mittelübertragung in das Jahr 2016 notwendig wird: Buchungssoftware Marketing (Restabwicklung), Lizenzerwerb Allplan und AVA für das Gebäudemanagement, Etagenswitche für die zentrale Datenverarbeitung und Nas-Box für die Feuerwehr (für Zwischenspeicherungen).

- 14 2.0620.942000-999 Für die Umsetzung des Druckerkonzeptes in der Stadtverwaltung im Jahr 2015 mussten EDV-Leitungen und Anschlüsse verlegt werden. Die Maßnahme ist abgeschlossen, jedoch gingen die Rechnungen erst nach Kassenschluss 2015 ein. Im Weiteren liegt die Gebäudeanalyse für den Rathaus Südflügel noch nicht vor.
- 15 2.1100.988000-998 Für die Maßnahme „Quarantänestation“ des Tierschutzvereins Lahr und Umgebung e.V. hat die Stadt eine Zuwendung gewährt. Derzeit steht der Tierschutzverein noch in Abstimmung mit dem RP Freiburg bzgl. einer Umwidmung der bereits für die Neubau- maßnahme bewilligten Fördermittel hin zu einem Um- bauvorhaben (nunmehr sollen bestehende Räumlich- keiten zu einer Quarantänestation umgebaut wer- den).Die Bau- bzw. Umbaumaßnahme soll im Jahr 2016 erfolgen.
- 16 2.1300.935000-999 Die in 2015 noch zur Verfügung stehenden Mittel sol- len für die Beschaffung eines Großlüfters ins Haus- haltsjahr 2016 übertragen werden.
- 19 2.2113.942000-999 Aus Vorsorgegründen muss in der Luisenschule (Neu- werkhof 6) eine ELA-Anlage eingebaut werden. Mit der Planung und Ausschreibung wurde bereits ein Ingeni- eurbüro beauftragt. Das Leistungsverzeichnis wird er- arbeitet und soll im Februar 2016 zur Angebotsauffor- derung führen.
- 20 2.2114.941000-002 (GD) Im Zuge der Prüfung der Schlussabrechnungen für den Umbau bzw. die Erweiterung der Schutterlindenberg- schule sind noch gerichtliche Verfahren anhängig. In einem Fall zeichnet sich eine Vergleichsschließung ab. Der Abschluss der Maßnahme wird für 2016 erwartet.
- 21 2.2114.935300-999 Für die Schutterlindenbergschule soll ein Klassensatz mobiler Tablet-rechner beschafft werden. Die Aus- schreibung und Bestellung erfolgte im Novem- ber/Dezember 2015.
- 23 2.2121.962000-999 Die Sportaußenfläche der Grundschule Sulz ist fertig- gestellt, Tore werden noch installiert. Auf einer vorhan- denen Grünfläche soll noch eine Reckstange mit Fall- schutz installiert werden.

- 24 2.2130.935000-999 Im Rahmen der Umwandlung der Friedrichschule zur Gemeinschaftsschule war die Einrichtung von vier Lerngruppenräumen und eines kleineren Gruppenraumes vorgesehen. Bisher konnten nur drei frühere Klassenräume baulich hergerichtet werden. Die entsprechende Beschaffung von notwendigen Ausstattungsgegenständen für den vierten Klassenraum soll im Jahr 2016 erfolgen.
- 26 2.2130.942000-999 Die Friedrichschule soll zur Gemeinschaftsschule umgewandelt werden. Hierfür wurde ein Planungsbüro beauftragt, eine Konzeption als Entscheidungsgrundlage zu erarbeiten. Die Planungen werden im Jahr 2016 fortgeführt.
- 27 2.2131.942000-999 Im Zuge der Durchführung von baulichen Verbesserungsmaßnahmen an der Theodor-Heus-Schule stehen noch Restarbeiten an.
- 29 2.2210.941000-002 Der Rohbau für die Erweiterung der Otto-Hahn-Realschule zur Ganztageschule wurde erstellt. Bei den Verglasungsarbeiten fehlen nur noch die Außentüren an. Der Innenausbau wurde bereits begonnen. Im OG ist der Estrich bereits vorhanden. Die Fertigstellung bzw. der Bezug der Räumlichkeiten ist auf Oktober 2016 terminiert.
- 30 2.2210.942000-002 Mit der Planung der Fahrradabstellplätze an der Otto-Hahn-Realschule wurde bereits begonnen. Der Standort befindet sich unmittelbar angrenzend an den Erweiterungsbau. Der Baubeginn war im Januar 2015. Die Ausführung der Fahrradabstellplätze steht in Abhängigkeit mit dem Baufortschritt des Erweiterungsbaus. Die Fertigstellung soll bis zum Sommer 2016 erfolgen. Ein Auftrag wurde noch nicht erteilt.
- 31 2.2210.962000-002 Ein Fachbüro wurde im Herbst 2015 mit der Planung zur Umgestaltung/Verbesserung der Außenanlage der Otto-Hahn-Realschule beauftragt. Die Planung ab LP 3 hat Ende 2015 begonnen.
- 33 2.2310.941000-002 Mit der Maßnahme „Mängelbeseitigung Elektroinstallation/Brandschutz Pflichtbereich/Mensa Scheffel-Gymnasium“ wurde nach erfolgter Mehrausgabenbewilligung im Jahr 2015 begonnen. Die Maßnahme ist in 2015 abgeschlossen worden, jedoch noch nicht schlussgerechnet.

- 36 2.2311.942000-002 (GD) Die Maßnahme „Erneuerung Umkleide/Dusche EG“ am MPG wurde 2014 ausgeführt und abgeschlossen. Die Elektroarbeiten und Fachingenieurleistungen wurden aber noch nicht schlussgerechnet. Mit der Maßnahme „Sanierung Chemiebereich“ wurde in den Sommerferien 2015 begonnen und konnte zum Teil abgerechnet werden. Der BA I ist baulich abgeschlossen; der BA II wird zur Zeit ausgeführt und voraussichtlich im März 2016 abgeschlossen werden.
- 37 2.2311.945000-002 (GD) Die Maßnahme „Sanierung Chemiebereich“ am MPG wurde in den Sommerferien 2015 begonnen und zum Teil abgerechnet. Der BA I ist baulich abgeschlossen; der BA II wird zur Zeit ausgeführt und voraussichtlich im März 2016 abgeschlossen. Die Maßnahme „Sanierung Lehrerbereich“ wurde in den Sommerferien 2015 begonnen und zum Teil auch abgerechnet. Der erste Bauabschnitt wurde kürzlich abgeschlossen. Im direkten Übergang wird mit dem BA II begonnen. Die Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich zu den Sommerferien 2016 abgeschlossen sein.
- 38 2.3330.942000-999 Ein leerstehende Raum im EG (nach Auszug der Brüder-Grimm-Schule) soll durch ein Schallschutzelement in zwei Räume unterteilt und dadurch für die Städtische Musikschule nutzbar gemacht werden. Das Element ist dringend notwendig um die neue Fläche effizient nutzen und einen reibungslosen Musikschulablauf gewähren zu können.
- 40 2.4604.942000-999 Bei der Baumaßnahme „Umbau des ehem. Großviehstalls zum Veranstaltungs“ (Jugendbegegnungsstätte Schlachthof) ist im Januar mit den Rohbauarbeiten vor Ort begonnen worden. Ingenieurverträge für die technische Ausrüstung und Tragwerksplanung wurden im Dezember 2015 und Januar 2016 abgeschlossen.
- 41 2.4648.987000-998 Die Erweiterungsmaßnahmen in den Kindertageseinrichtungen „Regenbogen“ und „Mietersheim“ sind noch anhängig. Die Umbaumaßnahme im Martinskindergarten ist bereits abgeschlossen und die Krippengruppe in Betrieb. Die Abrechnung durch den evangelischen Träger ist noch nicht erfolgt.
- 42 2.4649.940000-002 Der Bewegungsraum in der „Kita Max-Planck-Str.“ konnte im Dezember 2015 fertiggestellt werden. Kleinere Restarbeiten sind noch auszuführen. Die Schlussrechnungen liegen noch nicht vor.

- 43 2.4649.940000-012 Der Neubau der Kita „Alleestraße“ ist abgeschlossen, jedoch stehen noch Auszahlungen von Einbehalten an Fachplaner der LPH 9 aus.
- 44 2.4649.940000-013 Für die Kita „Heiligenstraße“ stehen noch Maßnahmen an, die teilweise ausgeführt, aber noch nicht abgerechnet sind. Im Außenbereich ist noch der Hausmeisteraum einzurichten.
- 45 2.4649.960000-013 Die Bauleistungen für die Herrichtung der Außenanlage für die Kita „Heiligenstraße“ sind abgeschlossen. Für die Landschaftsbauarbeiten wurde eine Schlussrechnung gestellt, es fehlen aber noch z.T. Nachweise.
- 46 2.4649.935000-015 Für die Ausstattung der Gruppenräume in der umzubauenen Kita „Lotzbeckstraße“ sind im Haushaltsjahr 2015 per GR-Beschluss außerplanmäßige Mittel bereitgestellt worden. Die Maßnahme ist insgesamt durch Beauftragung eines Architekten sowie Stellung des Bauantrages im Jahr 2015 begonnen worden.
- 47 2.4649.940000-015 Für den Ausbau des 2. OG im Gebäude Lotzbeckstraße 20 zur Kita sind im Haushaltsjahr 2015 per GR-Beschluss außerplanmäßige Mittel bereitgestellt worden. Die Maßnahme ist insgesamt durch Beauftragung eines Architekten sowie Stellung des Bauantrages im Jahr 2015 begonnen worden.
- 48 2.4649.962000-015 Für die bauliche Verbesserung der Außenanlage der neuen Kita „Lotzbeckstraße“ sind im Haushaltsjahr 2015 per GR-Beschluss außerplanmäßige Mittel bereitgestellt worden. Die Maßnahme ist insgesamt durch Beauftragung eines Architekten sowie Stellung des Bauantrages im Jahr 2015 begonnen worden.
- 49 2.4700.987000-998 Als Kapitalzuführung an den Eigenbetrieb „Spital - Wohnen und Pflege“ stehen noch Haushaltsmittel zur Verfügung. Um die haushaltsrechtliche Grundlage für eine Restzuführung zu schaffen, ist die Bildung eines entsprechenden Haushaltsrestes erforderlich. Im Weiteren sind auch noch Restmittel im Rahmen der Förderung des Ersatzneubau des Seniorenheims „Sancta Maria“ zu übertragen.
- 50 2.5500.987000-998 Die geförderte (Bau-)Maßnahme des FV Langenwinkel wurde im Herbst 2015 zur Ausführung gebracht. Die bauliche Fertigstellung soll im Laufe des Jahres 2016 erfolgen. Nach Vorlage aller Rechnungsunterlagen soll dann im Jahr 2016 die endgültige Förderabwicklung in Form der Auszahlung des max. mögl. Restzuschusses in Höhe von 15.000,- € erfolgen.

- 51 2.5615.942000-002 Die Maßnahme „ELA-Anlage“ im Hallensportzentrum konnte aufgrund hoher Auslastung der Planer und Handwerker nicht wie vorgesehen im Jahr 2015 durchgeführt werden. Die Fachplanung ist jedoch zwischenzeitlich erfolgreich beauftragt. Die Sanierung der Beleuchtung in Halle 1 wurde entsprechend der Veranschlagung im Haushaltsplan 2015 ausgeführt. Die Honorarschlussrechnung liegt aber noch nicht vor.
- 52 2.5620.962000-009 Die Drainage am neu angelegten Rasenplatz des FV Sulz ist in Teilbereichen zu überarbeiten. Ein Angebot hierzu ist vom Verein bereits eingeholt worden. Die Ausführung ist witterungsabhängig für Sommer 2016 vorgesehen.
- 53 2.5620.940000-010 Städtischer Kostenanteil für die Baumaßnahme „Errichtung von zusätzlichen Sanitär- und Umkleieräumen mit Nebenräumen“ im Rahmen der Verlagerung des Vereinsheims des TV Dinglingen an den Sportplatz Mauerfeld. Die Mittel sind im Haushaltsjahr 2015 per GR-Beschluss außerplanmäßig bereitgestellt worden.
- 54 2.5620.960000-010 Im Zusammenhang mit der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Kanadaring“ soll das Grundstück des TV Dinglingen (Walter-Kolb-Halle) an den Sportplatz Mauerfeld getauscht werden. Dadurch werden Anpassungen im Grünbereich und der Sportplatztechnik notwendig. Die Mittel sind im Haushaltsjahr 2015 per GR-Beschluss außerplanmäßig bereitgestellt worden.
- 55 2.5800.960000-003 Die Bauleistungen der Maßnahme „Schutterrenaturierung Innenstadt Südwest“ sind abgeschlossen. Die Landschaftsbaufirma ist noch mit der Fertigstellungspflege beauftragt. Die Schlussrechnung wird erst im Herbst 2016 vorliegen.
- 58 2.5800.960000-015 Das Wettbewerbsverfahren für die Maßnahme „Kreuzstraße“ ist anhängig. Die entsprechende Entscheidung wird im Februar 2016 erwartet. Dann kann die Aufwandsentschädigung für die Teilnehmer und Preisrichter ausbezahlt werden.
- 59 2.5800.960000-020 Umbau/Neugestaltung Park Kleinfeld Süd: die Bauleistungen für den Teich sind abgeschlossen, aber noch nicht schlussgerechnet. Der BGL ist mit Rodungsarbeiten für den nächsten BA beauftragt. Die Zeitschiene für den nächsten BA ist noch nicht final abgestimmt worden.

- 60 2.5800.962000-999 Die Erneuerungsarbeiten an der Mauer des Friedrich-Maurer-Parks sind durchgeführt worden. Die Schlussrechnung steht noch aus. Im Weiteren muss noch der angrenzende Weg angepasst werden.
- 61 2.5801.940000-999 Erneuerung von Tiergehege und Futterküche im Stadtpark: (1) Geotechnik: die Baugrundbeurteilung einschl. Gründungsuntersuchungen sind beauftragt, ausgeführt und bereits abgerechnet, jedoch erst nach Kassenschluss 2015 eingegangen; (2) Planungsbüro Architekt: ein Honorarvertrag ist abgeschlossen, die Entwurfsplanung wurde vorgelegt und der Bauvertrag bereits eingereicht; (3) Planungsbüro Statik: der Honorarvertrag Tragwerksplanung liegt vor; (4) Technische Gebäudeausrüstung: der Honorarvertrag wurde vorgelegt.
- 63 2.5850.932000-002 Es stehen noch einzelne Grundstückskäufe für die Landesgartenschau 2018 an. Im Jahr 2016 fallen neben den Kaufbeträgen auch zusätzlich noch diverse Nebenkosten an.
- 64 2.5850.960000-002 Der Mittelübertrag unter dem Titel „Landesgartenschau 2018 -Planungsleistungen“ wird für verschiedene noch anhängige Vorgänge benötigt (z.B. für die schalltechnische Untersuchung, den Umweltbericht mit Grünordnungsplan und die artenschutzrechtliche Prüfung für den BPlan „Kleingartenanlage; für die Begleichung von Honorarleistungen, die im Jahr 2015 angefallen sind, der Rechnungseingang aber erst Anfang 2016 erfolgte).
- 66 2.6030.935100-999 Die Rechnung über den Kauf eines neuen Pellenc Blasgeräts im Jahr 2015 ist erst nach Kassenschluss 2015 eingegangen. Für die Otto-Hahn-Realschule soll ein neuer Reinigungsautomat angeschafft werden.
- 67 2.6150.942000-005 Mit der Baumaßnahme „Umbau der ehem. Tonofenfabrik zum Stadtgeschichtlichen Museum“ wurde im Juni 2015 begonnen. Die Fertigstellung der Baumaßnahme erfolgt voraussichtlich im Dezember 2016. Die Museumsausstattung soll voraussichtlich im 3. Quartal 2017 abgeschlossen werden.
- 68 2.6150.950000-005 Für die im Zusammenhang mit der Maßnahme „Stadt-sanierung Nördliche Altstadt – Urteilsplatz“ stehende Neupositionierung und Ausleuchtung der Basaltstelen westlich der Kaiserstraße werden die Haushaltsmittel im Jahr 2016 benötigt.

- 69 2.6150.950100-005 Aufgrund der räumlichen Abhängigkeit von der nicht fertiggestellten (Privat-)Maßnahme „Brünnele Areal“ konnte das städt. Bauvorhaben „Ausbau Dinglinger-Tor-Straße“ nicht im Jahr 2015 realisiert werden. Teilweise sind kleinere Vorarbeiten und Untersuchungen bereits durchgeführt worden.
- 70 2.6150.950500-005 Für die weiteren Planungen zum Ausbau der Friedrichstraße zwischen der Allee- und Gärtnerstraße sollen die Mittel ins Jahr 2016 übertragen werden. Der Auftrag wurde am 15.12.2015 erteilt.
- 71 2.6150.987000-005 Die für die Stadtsanierungsmaßnahme „Nördl. Altstadt“ nicht verbrauchten Haushaltsmittel 2015 sind aufgrund vertraglich vereinbarter Zuschusszusagen, die im Jahr 2015 nicht mehr abgerufen wurden, gebunden. Die Mittel werden somit absehbar im Jahr 2016 benötigt.
- 72 2.6150.950000-008 Für den Fortgang der Stadtsanierungsmaßnahme „Kanadaring“ wird eine zweite Offenlage erforderlich. Bislang wurden noch keine Aufträge erteilt.
- 73 2.6150.950100-008 Aufgrund des terminlich engen Zeitfensters für das Sanierungsgebiet „Kanadaring“ (1. BA) wurden im Jahr 2015 außerplanmäßige Haushaltsmittel beantragt und bewilligt, damit bereits vor Inkrafttreten des Haushaltsplanes 2016, aufbauend auf der Entwurfsplanung, welche von 60/602 im Dezember 2015 beauftragt wurde, Ingenieurleistungen für Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen beauftragt werden können.
- 74 2.6150.960100-008 Aufträge für die Planung der öffentlichen Flächen im Stadtsanierungsgebiet „Kanadaring“ wurden noch im Jahr 2015 erteilt. Die Ausführung und Abrechnung erfolgt jedoch im Laufe des Jahres 2016.
- 75 2.6300.950000-005 Die Mittel werden ggf. für die Ausführung weiterer Planungsleistungen im Jahr 2016 benötigt.
- 76 2.6300.950300-012 Die bauliche Umgestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes ist abgeschlossen, jedoch stehen vereinzelt noch Schlussrechnungen sowie Vermessungsarbeiten aus.
- 77 2.6300.962000-012 Es sind noch Angleichungsarbeiten an Grünflächen und Belägen im Anschluss an den Friedrich-Ebert-Platz zu leisten sowie diverse Restarbeiten durch den BGL abzuwickeln.
- 78 2.6300.960000-015 Mit der Bearbeitung der Maßnahme ist im Jahr 2015 nicht begonnen worden.

- 79 2.6300.950000-068 Die Haushaltsmittel werden im Jahr 2016 voraussichtlich als städtische Kostenbeteiligung für die Ausbauplanung „Anbindung Dr.-Georg-Schaeffler-Straße an die B 36“ benötigt.
- 80 2.6300.950000-072 Für den Radweg zwischen Kippenheimweiler und Nonnenweiler muss noch ein städtischer Kostenanteil an das Landratsamt Ortenaukreis erstattet werden.
- 81 2.6300.950000-074 Die Abrechnung der Ingenieurleistungen für den Umbau der Einmündung des Hohbergweges in die B415 mit Brücke ist noch nicht abgeschlossen.
- 82 2.6300.950000-077 Die Planungen zum Ausbau der Dinglinger Hauptstraße wurden im Jahr 2014 begonnen und werden im Jahr 2016 fortgesetzt.
- 84 2.6300.950000-204 Die im Zusammenhang mit dem Ausbau der Wylerner Hauptstraße (2. BA) stehenden Straßenmarkierungsarbeiten wurden beauftragt und ausgeführt, jedoch wurde die Schlussrechnung erst nach Kassenschluss 2015 eingereicht. Die Vermessungsarbeiten wurden ebenfalls im 2015 beauftragt, jedoch wurde die Ausführung und Abrechnung noch nicht abgeschlossen.
- 86 2.6300.960000-604 Die Pflanzungen der externen Ausgleichsflächen für das Baugebiet Heubühl sind erfolgt. Die Straßenbaumpflanzung ist erst nach dem Endausbau der Straße durchzuführen. Außerdem werden noch Pflegearbeiten erforderlich.
- 87 2.6300.950000-607 Die Maßnahme „Ausbau der Gereutertalstraße“ wurde im April 2015 begonnen, ist jedoch noch nicht abgeschlossen.
- 88 2.6300.950000-608 Die Mittel sind für die Umsetzung der Ausführungsplanung für die Umgestaltung der nordseitigen Gehweganlagen entlang der B415 -Ortsdurchfahrt Reichenbach- vorgesehen.
- 89 2.6300.950000-702 Die Haushaltsmittel werden für die Durchführung der weiteren Planungsphasen für die Maßnahme „Ausbau Ortsmitte Sulz“ benötigt.
- 91 2.6300.952000-999 Für die Installation der beiden Geschwindigkeitsmessanlagen auf dem Urteilsplatz sind noch nicht alle erbrachten Leistungen schlussgerechnet.

- 92 2.7500.961000-999 Der Wegeausbau im noch nicht sanierten Friedhofsteil des Bergfriedhofes wurde durch den BGL begonnen, jedoch noch nicht fertiggestellt. Der Auftrag für die im Jahr 2015 vorgesehene Erneuerung/Grundsanierung der Grab- und Gedenkstätten der beiden Weltkriege (Ehrentafeln) erfolgte im Januar 2016.
- 93 2.7500.962300-999 Das gärtnergepflegte Grabfeld auf dem Friedhof Kuhbach konnte im Jahr 2015 nicht -wie vorgesehen- umgesetzt werden. Ein Angebot liegt bereits vor. Es wurde ein Bodengutachten in Auftrag gegeben, welches als Grundlage für die potenzielle Wiederbelegung innerhalb der vorhandenen Fläche und für die Planung der Erweiterungsfläche dient.
- 94 2.7500.962500-999 Die im Haushaltsplan 2015 für den Friedhof Mietersheim veranschlagte Maßnahme „Baumbestattung und barrierefreier Zugang zum Grabfeld“ konnte nicht -wie vorgesehen- durchgeführt werden.
- 95 2.7679.942000-002 Die Planung „Heizung/Lüftung/Elektro“ für die Stadthalle steht in Abhängigkeit zum Brandschutzkonzept, welches im Dezember 2015 vorgelegt wurde. Mit dem Fachplaner fand bereits eine erste Begehung statt. Auf dieser Grundlage wird derzeit ein Angebot ausgearbeitet.
- 96 2.7679.940000-003 Die Planungsleistungen für die Untersuchungen „Konzeption Stadthalle“ sind noch nicht vollständig abgeschlossen. Das notwendige objektbezogene Brandschutzgutachten, welches durch die Stabsstelle Feuerwehr erstellt wurde liegt vor, muss aber noch abgerechnet werden.
- 97 2.7900.940000-002 Für die Bekanntmachung von regionalen und überregionalen Veranstaltungen, die in der Stadt Lahr stattfinden, wurden verschiedene Varianten diskutiert. Vorgeesehen ist nun, digitale Stelen zu beschaffen. An der Ortseinfahrt am alten Stadtbahnhof soll mit der Aufstellung der ersten Stele begonnen werden.